

Nur in diesem beschränkten Sinne habe ich einen Vorbehalt gemacht. Ich bin restlos damit einverstanden dass der Anteil der einzelnen Bearbeiter in der Einleitung genau festgelegt wird. Alles Andere überlasse ich vertrauensvoll Ihnen.

Ich sehe nunmehr der Sendung des Nachlasses mit grossem Interesse entgegen. Da ich ab Mitte Januar wegen der Entbindung meiner Frau durch 6-8 Wochen hier ganz allein bin, würde ich es begrüßen wenn ich bis zu diesem Zeitpunkt den Nachlass erhalten könnte. Ich könnte mich dann gleich zu Beginn mit ungeteilter Intensität einarbeiten. Doch ist dies nur ein Wunsch, den ich nicht weiter betonen möchte, wenn seine Erfüllung auf Schwierigkeiten stößt.

Daraus, dass Sie über Schäden aus den letzten Terrorangriffen nichts erwähnen, darf ich wohl annehmen, dass Ihr Heim und das Institut davon nicht betroffen wurden. Lassen Sie mich nun noch die herzlichsten Wünsche für ein recht gutes und frohes Weihnachtsfest für Sie und für Ihre Familie und für ein glückliches und siegreiches Jahr 1944 anschließen.

Heil Hitler!

*H. Dankmann
Hollstein*